

Betreuungskonzept der Benedikt-Grundschule



1. Gründe für die Betreuung:

Die Einführung der verlässlichen Grundschule, d.h. einer Grundschule mit festen Öffnungszeiten, ist wesentlich durch veränderte gesellschaftliche Bedingungen bestimmt, wie z.B.

- die zunehmende Anzahl nicht-ehelicher Geburten und der Kinder in getrennten oder geschiedenen Partnerschaften
- die Notwendigkeit, dass Alleinerziehende zur wirtschaftlichen und sozialen Sicherung der Familie eine Berufstätigkeit ausüben
- die Berufsausübung beider Elternteile, hier besonders der Frauen.

Das bedeutet, dass eine steigende Anzahl von Kindern erhebliche Zeiten bei betreuenden Personen, in entsprechenden Einrichtungen oder unbeaufsichtigt zu Hause verbringt. Demnach brauchen nicht nur die Erziehungsberechtigten eine gesicherte Betreuung ihrer Kinder als Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familienleben und Berufsausübung, sondern auch die Kinder selbst benötigen auf Grund sich wandelnder Sozialisationsbedingungen sowie der erweiterten Ansprüche an Bildung und Erziehung mehr Zeit in der Schule.

2. Zeitrahmen

Die verlässliche Grundschule gewährt einen festen Zeitrahmen von fünf Zeitstunden.

- Für die 3. und 4. Klasse unserer Schule kann dieser Rahmen durch die garantierte Unterrichtszeit von mindestens 26 Wochenstunden hergestellt werden.
- In der 1. Klasse wird der Unterricht im garantierten Umfang von 20 Wochenstunden, in der 2. Klasse an drei Tagen durch eine tägliche Betreuungsstunde ergänzt.

Unsere Schule ist ab 7.20 Uhr geöffnet, Unterrichtsbeginn ist um 7.50 Uhr und endet

- für die 1. Klasse um 11.20 Uhr, für die 2.Klasse an 3 Tagen ebenfalls um 11.20 Uhr, sofern eine Betreuung **nicht** gewünscht wird (andernfalls um 12.20 Uhr).
- für die 3./4. Klasse um 12.20 Uhr bzw. um 13.10 Uhr.

Die Betreuung durch die Schule ist ein Angebot und kann durch Anmeldung in Anspruch genommen werden. Dabei kann die Betreuung auch nur an einzelnen Wochentagen gewünscht werden. Grundsätzlich wird dann eine verbindliche Teilnahme über einen Zeitraum von einem Schulhalbjahr erwartet.

3. Pädagogische Mitarbeiter

An unserer Schule wird eine pädagogische Mitarbeiterin für die Betreuung eingesetzt. Die Schulleitung ist ihr gegenüber weisungsberechtigt. Die Dauer der täglichen Betreuung umfasst 45 Minuten.

4. Die Betreuungsgruppe

Die zu betreuenden Schüler/Innen gehören der 1. und 2. Klasse an. Der Betreuungsbedarf kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schule angemeldet werden. Anmeldeformulare werden den Eltern zuvor über die Schüler in Form eines Elternbriefes mit festgesetztem Anmeldetermin ausgehändigt.

Bei Bedarf können die Schüler/Innen auch kurzfristig für nur eine Stunde angemeldet werden, wenn die Erziehungsberechtigten z. B. einem Termin nachkommen müssen.

Die Verpflichtung der angemeldeten Kinder zur Teilnahme an der Betreuung kann im laufenden Schuljahr grundsätzlich nur für begrenzte Zeit (z.B. wegen Krankheit) aufgehoben werden und bedarf der schriftlichen oder (fern)mündlichen Mitteilung durch eine/n Erziehungsberechtigte/n. Ohne einen solchen Hinweis dürfen Schüler/Innen auch nicht aus der aktuellen Betreuungsstunde entlassen werden.

5. Räumliche und sächliche Ausstattung

Die Benedikt-Grundschule verfügt über keinen eigenen Betreuungsraum. Die Möglichkeiten der Betreuung sind grundsätzlich dadurch eingeschränkt, dass allgemeine Klassenräume benutzt werden müssen. Um dabei evtl. mögliche Differenzen zwischen den verantwortlichen Personen z.B. hinsichtlich der Präsentation von Arbeitsergebnissen, der Aufbewahrung von Bastelmaterial und Spielzeug weitgehend auszuschließen, sind rechtzeitige und klare Absprachen unerlässlich.

Die für die Aktivitäten der Schüler/Innen benötigten Materialien werden vom schuleigenen Etat finanziert.

6. Inhalte der Betreuung

Die Inhalte der Betreuung sollen sich an die Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder orientieren. Das körperliche, emotionale und soziale Wohlbefinden der

Schüler/Innen steht im Mittelpunkt der Betreuung.

Neben dem angemessenem Freiraum für Ruhe und eigene Initiative stehen den Kindern verschiedene Angebote zur Verfügung, die in Absprache mit den Kindern durchgeführt werden. Die folgende Auflistung kann als beispielhaft verstanden werden:

Basteln, Werken, Hausaufgaben, Vorlesen, Backen, Gespräche, im Sandkasten Burgen bauen, Bewegen, Spielen

Wichtiger Grundsatz: Betreuungsstunden sind keine Unterrichtsstunden!

Erstellt am 17.05.2010